



## BürgerInneninitiative gegen ein Bordell in Marburg

BILD

Rotlicht-Report: Deutschland ist das Bordell Europas

# Rotlicht-Report Deutschland ist das Bordell Europas

**Menschenhandel, Flatrate-Sex, Gewalt! Das miese Geschäft mit Zwangs-Prostituierten**



**Rotlicht-Report Deutschland ist das Bordell Europas**

Der Straßenstrich an der Messe in Frankfurt/ Main: Frauen aus Osteuropa bieten sich und ihren Körper an

- Von M. KIEWEL, M. KLUCKERT, E. STRATMANN, T. WINTERSTEIN, J. MEYER und P. ROSSBERG

**Berlin – Sie kommen aus Weißrussland, der Ukraine, Tschechien und dem Rest Osteuropas. Junge Mädchen, verschleppt nach Deutschland, mit Drogen gefügig gemacht, zum Sex gezwungen.**

**Die Geschichte des „Tatort“-Zweiteilers „Wegwerfmädchen“ aus Hannover bewegte über elf Millionen Zuschauer. Viele fragten sich nach der Ausstrahlung: Wie läuft das Geschäft mit dem Sex in Deutschland wirklich?**

## **ROTLICHT-REPORT DEUTSCHLAND**

► 400 000 Prostituierte arbeiten in Deutschland, so die Berliner Prostituiertenberatungsstelle Hydra e. V. Die Gewerkschaft Ver.di geht davon aus, dass jährlich 14,5 Milliarden Euro mit Prostitution umgesetzt werden. 1,2 Millionen nehmen täglich die Dienstleistungen von Prostituierten in Anspruch.

Und ein Großteil der Huren arbeitet offenbar nicht freiwillig. Christian Zahel, Leiter der Abteilung für Organisierte Kriminalität im Landeskriminalamt Niedersachsen, sagte am Sonntagabend bei „Günther Jauch“: „9 von 10 Huren werden zur Prostitution gezwungen!“

- **LKA-Chef-Ermittler Zahel: „Das sind Verbrecher“**



Sonntagabend wurden bei Jauch auch die Kontakte von Ex-Rocker Frank Hanebuth in bessere Kreise thematisiert.

Christian Zahel (Foto) vom LKA kritisierte die Inszenierung von Star-Anwalt Götz von Fromberg beim sogenannten Rocker-Frieden: „Das sind Verbrecher, die das machen. Vorbestrafte Verbrecher. Und denen wird eine Bühne gegeben von dem Herrn Fromberg, der sich mit denen trifft.“

Jauch: „Aber die scheinen doch in der besseren Gesellschaft mittlerweile wohlgekommen zu sein. Gibt’s da Berührungspunkte?“

Zahel: „Nicht mehr, weil, das ist eine Frage der Ethik ... Leute, wer da hingehet, finanziert die Organisierte Kriminalität!“

Foto: dpa Picture-Alliance



► Dabei wollte die rot-grüne Bundesregierung mit der Legalisierung eigentlich die Situation der Huren verbessern. Huren können sich jetzt krankenversichern, ihren Lohn einklagen, müssen Steuern zahlen.

**Doch die Realität sieht anders aus. Bundesversicherungsanstalt und Krankenkassen berichten, dass die Anmeldungen von Prostituierten als Arbeitnehmerinnen „gegen null tendieren“.**

Eine 2011 veröffentlichte EU-Studie belegt: In Deutschland ist der Markt 60-mal größer als in Schweden. Dort ist Prostitution verboten. Gleichzeitig hat Deutschland mit 32 800 Menschenhandel-Opfern rund 62-mal so viele wie Schweden, obwohl die Bevölkerung nur knapp zehnmal größer ist. Gleichzeitig hat die Legalisierung der Prostitution zu einer dramatischen Zunahme des Menschenhandels geführt.

**Cathrin Schauer von der Huren-Hilfe KARO zu BILD: „Durch das Gesetz ist es viel schwieriger geworden, die Opfer zu identifizieren. Der Zwangsprostitution sind Tür und Tor geöffnet: Die Frauen haben gültige Papiere, die Dokumente passen, sie dürfen hier arbeiten. Alles sieht legal aus. Die Polizei hat keine Zugriffsmöglichkeiten. Aber die Frauen werden unter Druck gesetzt und können sich nirgendwo hinwenden, um Hilfe zu holen.“**

- **In welchen europäischen Ländern ist Prostitution verboten?**

- **Albanien: verboten**

- Belgien, Griechenland, Deutschland, Niederlande, Schweiz: erlaubt. Huren müssen sich registrieren und untersuchen lassen

- **Bosnien: verboten**

- Bulgarien: verboten, wird von der Polizei geduldet

- **Dänemark: erlaubt, gesellschaftlich anerkannt**

- England: erlaubt, aber nur Bordelle mit bis zu 3 Huren

- **Frankreich, Italien: Bordelle erlaubt, Straßenstrich verboten**

- Irland: verboten

- **Luxemburg: Bordelle verboten, Straßenstrich und Wohnungsprostitution erlaubt**

- Norwegen, Schweden: verboten, bestraft werden die Freier, Huren machen sich nicht strafbar

- **Portugal: gesetzlich verboten, wird geduldet**

- Russland: verboten, Huren drohen Geldstrafen

- **Spanien: erlaubt**

- Türkei: staatlich konzessionierte Bordelle